

Meine Vision: Eine stationäre Altenhilfe, in der man entspannt pflegen und pflegebedürftig werden darf.

Auf der Suche nach einem Weg



Zeichnungen: Tiki Küstenmacher

hospitierte

NICOLE OSTERHOLZ

Altenpflegerin, Coach & systemische Organisationsberaterin

im Rahmen des

Internationalen Hospitationsprogramms
Pflege und Gesundheit
der Robert Bosch **Stiftung**
vom 12. Januar bis zum 11. Februar 2009
in New York, New York, USA

Quellen: 3 aus klassischen Altenheimen erwachsene Geriatriezentren, 4 Einrichtungen Betreutes Wohnen, 3 Tagespflegeeinrichtungen (Social Day Care & Health Day Care), städtische Einrichtungen (Krankenhaus, Pflegeheim & Obdachloseneinrichtung), die Alzheimer's Association, ein Pflegedienst und eine Arbeitnehmervertretung für Pflegeberufe.

entdeckte

beeindruckende Statistiken zur Betriebszugehörigkeit, in New York ein offen darzulogender Qualitätsindikator.

2007 VITAL STATISTICS For Calent	
STAFFING	
Total employees	1215
Staff Physicians	14
Consulting Medical Physicians	32
Advance Nurse Practitioners	6
Total nursing staff	594
RNs	104
LPNs	65
CNAs	425
EMPLOYMENT LONGEVITY	
Number of staff employed 35 years or more at Isabella	26
Number of staff employed 30 years or more	44
Number of staff employed 25 years or more	70
Number of staff employed 20 years or more	130
VOLUNTEERS	
784 volunteers contributed	85,921 hours
Number of college interns	24

COLER-GOLDWATER VITAL STATISTICS FISCAL YEAR 2008	
STAFFING	
Total employees	2974
Staff Physicians	114
Nursing	1494
Staff Nurse	372
LPNs	182
MSTs	315
Nurses Aides	471
PCTs	5
EMPLOYMENT LONGEVITY	
# of Staff employed 35 yrs or more	52
# of Staff employed 30 yrs or more	94
# of Staff employed 25 yrs or more	282
# of Staff employed 20 yrs or more	537
VOLUNTEERS	
333 Volunteer hours	137,876

und importierte



Rosinen aus New York ...to think out of the box (zum Andersdenken):

Haltungsentwicklung

„Ohne unsere Mitarbeiter sind wir nichts. Was können wir alleine schon bewegen?“

Eine den Fähigkeiten entsprechende Aufgabenverteilung

führt bei deutlich reduziertem Gesamtaufwand zu besseren Ergebnissen. Es gibt keine eierlegenden Wollmilchsäue.

Fortbildung vor Ort, die ankommt

Supervisoren stehen bei Schwierigkeiten und fachlichen Fragestellungen unterstützend zur Seite, direkt und vor Ort. Oder zumindest zeitnah.

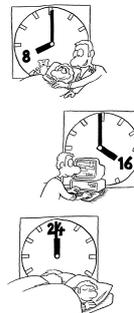
Neuaustrichtung der Bezugspflege

Die Pflegehilfskräfte sind in der Überzahl und haben am meisten Kundenkontakt. Deswegen sind sie die zu fördernden Bezugspflegekräfte!



feste, verlässliche Arbeitszeiten

Pflegekräfte arbeiten durchgehend in festen Schichten, entscheiden sich bewusst für „ihre“ Schicht.



Arbeitsabläufe von Grund auf neu organisieren

durch Verlagerung des Schichtwechsels auf 8 Uhr, 16 Uhr und 24 Uhr

